

# FEHMARNSCHE TAGEBLÄTTER

Amtliches Veröffentlichungs-Organ der Stadt Fehmarn und des Kreises Ostholstein

Jahrgang 161, Nr. 98

Mittwoch, 27. April 2016

Insgesellschaft OH MbH  
er Straße 26  
Fehmarn



## SPRUCH ZUM TAGE

Man muss seine Ideen  
verwirklichen,  
sonst wuchert  
Unkraut darüber.

Jean Paul

## KNUST-WETTER



Tag 7°  
Nacht 2°  
kühl

Es ist vielfach dicht bewölkt, und es treten immer wieder Regen- oder Graupelschauer auf. Am Tag bleibt es bei kühlen 7 Grad, nachts gehen die Werte auf 2 Grad zurück. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus Südost bis Süd.

→ Menschen und Medien

## GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

Heute ist in den Niederlanden Nationalfeiertag. Es ist der Königsdag, der Geburtstag von König Willem-Alexander. Bis zum Jahr 2013 hieß der Nationalfeiertag Koninkrijksdag.

# Gülle kommt auf Fehmarn jetzt aus dem Schlauch

Agrarteam Fehmarn investiert 1,3 Millionen Euro – 8000 Fahrten weniger

FEHMARN • Die Ausbringung von Gülle ist nicht nur, aber gerade in touristisch geprägten Regionen ein Thema mit hohem Konfliktpotenzial. Der beißende Geruch von Ammoniak fährt bei jedem Gülletransport mit. Vier landwirtschaftliche Betriebe von Fehmarn haben sich nun zusammengesetzt, die Agrarteam Fehmarn GmbH & Co. KG gegründet, das Projekt der Gülleverschlauchung angeschoben und in diesem Jahr umgesetzt. Ihr erstes Resümee fällt positiv aus.

Carsten Marquardt, neben Tönnis Marquardt, Andreas Hopp und Falk Voß-Hagen einer der Initiatoren des Projekts, zeigt sich durchaus zufrieden mit dem Start des Vorhabens und der ersten Resonanz auf das Projekt. Ein optisch sichtbares Zeichen, dass auf Fehmarn ein neues Zeitalter bei der Gülleausbringung begonnen hat, ist die neue landwirtschaftliche Zus-



Mit der Gülleverschlauchung hat auf Fehmarn eine neue Zeitrechnung bei der Gülleausbringung begonnen. • Fotos: Höppner

gang lägen gegenüber einer konventionellen Ausbringung zwar um etwa 30 Prozent höher, so Marquardt, doch andere Vorteile seien nicht von der Hand zu weisen.

So würden auf Fehmarn untereinander einen Güllenaustausch vornehmen können, auch die Crew des Agrarteam um die weiter vom Hof entfernten Flächen des einen Betriebes vom Güllebehälter eines anderen Betriebes speisen zu können. Ziel der Agrarteam ist es, die Gülle aus-

## KURZ-NEWS

### Maifeuer der Landjugend in Westermarkelsdorf

FEHMARN • Am Sonnabend (30. April) geht es wieder rund auf dem Hof von Marie und Hans-Heinrich Schmidt in Westermarkelsdorf: ab 19 Uhr brennt das Maifeuer der Landjugend Fehmarn. Die Veranstalter erwarten wieder zwischen 2000 und 3000 Besucher. Seit gestern ist die Landjugend mit dem Aufbau beschäftigt.

Wie jedes Jahr soll das Hofmaifeuer in Strandkorb- und Strandhütte aufgeschichtet werden. In der großen Halle des Hofes lassen die Plattenaufleger Ingrid Sören und DJ Daniel Micke Musikanlagen dröhnen und sorgen für den perfekten Sound einer ebenso perfekten Partynacht. Abtanzen ist als unbedingt erwünscht.

Das Maifeuer der Landjugend Fehmarn findet bereits zum 26. Mal statt. In den vergangenen Jahren kam es schon vor, dass kurzfristiger Einlass in die Halle wegen drohender Überfüllung gestoppt werden musste. Auf einen ebenso großen Zulauf hoffen die Ausrichter natürlich auch dieses Jahr wieder. Der Eintritt beträgt für

König Willem-Alexander. Bis zum Jahr 2013 hieß der Nationalfeiertag Königinntag, der zu Ehren von Königin Beatrix immer am 30. April gefeiert wurde. In Gedenken an ihre Mutter, Königin Juliana, hatte Beatrix am 30. April festgehalten, obwohl ihr eigener Geburtstag auf den 31. Januar fällt. Da an ihrem Geburtstag aber meist schlechtes Wetter herrsche, habe sie es beim 30. April belassen, so die Begründung. **Ihr FT-Team**

## HEUTE

**SCHLESWIG-HOLSTEIN:** 43-Jähriger aus Ostholstein gesteht Mord an Ehemann.

**POLITIK:** Atomdeal wackelt gewaltig.

**THEMA DES TAGES:** Streit um Prämien für E-Autos geht weiter.

## KONTAKT

**FEHMARNSCHES TAGEBLATT**  
Gertrudenthaler Straße 3  
23769 Fehmarn  
Zentrale: 04371/86750  
Fax - Verlag: 04371/867550  
Fax - Redaktion: 04371/867540  
E-Mail: redaktion@fehmarmsches-tageblatt.de  
**Anzeigen:**  
Manfred Grell 04371/867520  
E-Mail: technik@fehmarmsches-tageblatt.de  
**Zustellung:**  
Britta Steenbock 04371/867521  
E-Mail: verwaltung@fehmarmsches-tageblatt.de  
**Redaktion:**  
Andreas Höppner 04371/867515  
Nicole Rochell 04371/867519  
Laura Oswald-Lüttner 04371/867516  
Lars Braesch 04371/867518

Anzeige

**Ihr Kompetenzteam  
fürs Dach  
DÄCHER-VON  
HAYE  
OLDENBURG**

zeitalter bei der Gülleausbringung begonnen hat, ist die neue landwirtschaftliche Zugmaschine mit der offiziellen Bezeichnung „Agrometer SDS 8000“. Im März und April hat der auffällige 20-Tonner auf Fehmarns Äckern gemächlich seine Kreise gezogen und die Gülle dank des Schlauchgestänges auf einer Breite von bis zu 36 Metern bodennah ausgebracht.

Anfang 2015 hatten die vier Landwirte die Köpfe zusammengesteckt und darüber nachgedacht, wie die Gülle effizienter, konfliktreduzierter und ressourcenschonender ausgebracht werden kann. Herausgekommen ist das System der Gülleverschlauchung, das auch bei der Aktivregion Wagrien-Fehmarn auf fruchtbaren Boden fiel und mit deren Unterstützung 200.000 Euro Fördermittel eingeworben werden konnten. Die gesamten Investitionskosten des Projekts belaufen sich nach Angaben von Andreas Hopp, Geschäftsführer der neu gegründeten Gesellschaft, auf 1,3 Millionen Euro. „Ohne Förderung wäre das Projekt gestorben“, verwies Carsten Marquardt auf einen finanziellen Kraftakt.

Die Kosten der Ausbrin-

gung seien nicht von der Hand zu weisen.

So würden auf Fehmarn pro Jahr rund 8000 Fahrten mit Traktoren und Güllehängern entfallen, berichtet Tönnis Marquardt. Das Sorge für eine spürbare Entlastung des öffentlichen Wegenetzes, eine Verringerung der Straßenverschmutzung und eine Entlastung der Äcker durch Wegfall der hohen Radlasten.

Bei dieser neuen Form der Gülleausbringung kommt zunächst eine Hochleistungspumpe zum Einsatz, die die Gülle direkt vom Behälter in das Schlauchsystem pumpt. Es hat eine Länge von bis zu sechs Kilometern, wobei das Agrarteam Fehmarn über sechs Rollen à 1000 Meter Schlauchlänge verfügt. Hinzu kommen weitere 600 Meter Schlauch, die auf dem Gülleausbringer mitgeführt werden. Mit einem Radius von rund sechs Kilometern könne man schon große Bereiche abdecken, berichtet Andreas Hopp. „Und es wird auf Fehmarn kein Kubikmeter Gülle mehr ausgebracht, als auf Fehmarn vorhanden ist“, versichert Carsten Marquardt.

Effizient wird das System auch dadurch, dass die landwirtschaftlichen Betriebe

des Betriebes vom Güllebehalter eines anderen Betriebes speisen zu können. Ziel der Agrarteam Fehmarn GmbH & Co. KG ist es, mit dem „Agrometer SDS 8000“ die gesamte Gülleausbringung auf der Insel durchzuführen. „Wir haben fast 100 Prozent zusammen“, kann Andreas Hopp bereits in der Anlaufphase des Projekts so gut wie Vollzug vermelden.

## Gülleausbringung kann früher starten

Als ein großes Plus der neuen Technik sieht Tönnis Marquardt die Situation, dass die Gülleausbringung viel früher im Jahr starten kann, denn aufgrund der geringen Radlast des „Agrometer SDS 8000“ sei eine Gülleausbringung auch bei relativ feuchter Witterung möglich. Ist der Boden im Winter nicht gefroren, könne man nach der Sperrzeit schon frühzeitig im Februar beginnen, um dann bis Ostern, wenn die Touristen Fehmarn besuchen, fertig zu sein, so Andreas Hopp.

Und man habe auch festgestellt, dass die Ausgasung von Ammoniak durch die bodennahe Ausbringung der Gülle verringert werden konnte. Ganz einzudämmen ist sie

da habe man natürlich ein Eigeninteresse, den mit der Ausbringung der Gülle einhergehenden Geruch zu minimieren, so Tönnis Marquardt.

„Mit dem System sind wir gut aufgestellt“, sieht Andreas Hopp einer möglichen Verschärfung der Düngeverordnung gelassen entgegen. Zwei neue Arbeitsplätze habe man auch schaffen können, berichtet der Geschäftsführer vom Agrarteam Fehmarn über einen weiteren positiven Aspekt des Projektes.

Zurzeit ist der 20-Tonner nicht im Einsatz, er wird Anfang Juni wieder auf die Felder kommen, wenn die Düngung für den Mais anläuft. Und dann ein weiteres Mal nach der Getreideernte. Der größte Teil der Jahresmenge sei aber bereits im Frühjahr ausgebracht worden, berichtet Tönnis Marquardt.

Wer sich näher über die Gülleausbringung mit dem neuen Hightech-Fahrzeug informieren will, bekommt am 22. Mai (Sonntag) Gelegenheit dazu beim Tag des offenen Hofes auf dem Hof Hopp in Vadersdorf. Hier präsentieren sich auch die weiteren landwirtschaftlichen Betriebe und die Gewerbebetriebe aus Vadersdorf. ■ hō

lich auch dieses Jahr wieder.

Der Eintritt beträgt für Euro. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass alle Jugendlichen im Alter von 16 bis 17 Jahren in Begleitung einer Aufsichtsperson sein und einen „Mutzettel“ dabei haben müssen. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Erziehungsbeauftragung, die Eltern einer volljährigen Person aussprechen und mit der Aufsicht des Jugendlichen beauftragen können. Pro Aufsichtsperson sind zwei Jugendliche erlaubt. Alle Gäste unter 17 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils kommen, sonst erhalten sie keinen Eintritt. ■ loj

## Betrunken zur Polizei geradelt

**FEHMARN** ■ Die Beamten der Polizei erleben im Verlauf eines Jahres einige ungewöhnliche Vorkommnisse. Am Montag war die Liste um eine weitere Kuriosität reicher. So kam ein 40-Jähriger mit seinem Fahrrad auf dem Parkplatz der Polizeiwache in der Kaestnerstraße geradelt um eine Anzeige zu erstatten. Doch dazu kam es gar nicht.

Als ein Polizeibeamter den Fahrradfahrer darauf hinweisen wollte, dass das Tragen von Ohrhörern während der Fahrt nicht erlaubt sei, habe er einen deutlichen Atemalkoholgeruch beim 40-Jährigen wahrgenommen. Ein Atemalkoholtest ergab um 14.10 Uhr einen vorläufigen Wert von 2,61 Promille. Eine Blutprobe wurde angeordnet und gegen den Mann ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

